



Bachelorprüfung: Die „W“-Fragen?

Die jeweils für das Semester geltenden Anmelde- und Prüfungsdaten, sowie Versand
Notenverfügung, Zeitraum für den Antrag des Diploms etc. finden sich hier:
<http://philhist.unibas.ch/studium/bachelorpruefungen/>

Anmeldeverfahren

Wie viele Prüfungsthemen brauche ich und wie sollten sie sich unterscheiden?

Für Osteuropa-Studierende: Zwei Themen, die sich thematisch in Bezug auf Epoche und
räumlichen Schwerpunkt unterscheiden. Geprüft wird eines davon.

Für Geschichtsstudierende: Die Themen dürfen nicht in der Epoche liegen, in welcher die
Seminararbeit verfasst wurde. Die Themen der schriftlichen Abschlussprüfung müssen aus
einer der vier Epochen stammen, die nicht bereits durch die schriftliche Seminararbeit
abgedeckt wurde. Damit ist sichergestellt, dass Seminararbeit und Prüfungsthemen
gemeinsam zwei der vier Epochen Altertum, Mittelalter, Frühe Neuzeit sowie Neuere und
Neueste Geschichte abdecken. In der Regel stammen die Prüfungsthemen aus der Epoche,
in der das Aufbaumodul II absolviert worden ist

Was eignet sich als Prüfungsthema?

Prinzipiell eignet sich jedes nicht zu eng und nicht zu weit gefasste Thema. Man darf sich
vorher nicht bereits in einer Seminar- bzw. Proseminararbeit mit dem Thema befasst haben.
Idee der Bachelorprüfung ist eine Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschungsliteratur
zu den gewählten Themen.

Wann sollte man die Prüfungsthemen mit Herrn Schenk besprechen?

Um sich an der Prüfung anmelden zu können, wird innerhalb der Anmeldefrist zu den BA-
Prüfungen eine Unterschrift von Herrn Schenk benötigt. Es empfiehlt sich erste Ideen für
mögliche Prüfungsthemen bereits zu diesem Treffen mitzubringen und zu besprechen, damit
möglichst bald mit der Literaturrecherche begonnen werden kann! Ansonsten wird
unmittelbar nach der Anmeldung für die BA-Prüfung ein Termin vereinbart.

Prüfungsvorbereitung

Wie umfangreich ist die zu lesende Literatur?

Pro Thema sind je zwei Monographien und fünf Aufsätze bzw. Buchkapitel zu lesen. Es kann
z. B. ein Überblickswerk zu dem betreffenden Thema gewählt werden, welches
anschliessend mit der restlichen Literatur verfeinert wird.

Bis wann muss ich die Literaturliste einreichen und was passiert dann?

Da die Auswahl der Literatur Teil der Prüfungsvorbereitung ist, sollte eine sorgfältige Recherche vorausgehen, d.h. Monographien bzw. Buchkapitel/Artikel nicht einfach dem Titel nach beurteilen, sondern bereits ein paar Seiten lesen. Die Literaturliste muss spätestens **sechs Wochen** vor dem **ersten** Prüfungstermin eingereicht werden. Darauf folgt die Bearbeitung der Themen, sprich lesen und exzerpieren.

Wichtig: Es sollte Zeit zur Bereinigung der Literaturliste eingeplant werden!

Bis wann muss ich die Schwerpunkte meiner Prüfungsthemen mitteilen?

Die Stichpunktliste mit den Schwerpunkten muss spätestens **drei Wochen** vor dem **ersten** Prüfungstermin eingereicht werden. Anhand von dieser Liste formuliert Herr Schenk die Prüfungsfragen.

Wie kann ich mich am besten auf die Prüfung vorbereiten?

- Zeitplan erstellen.
- Früh genug mit der Lektüre beginnen; pro Thema mit 3-4 Wochen Vorbereitungszeit rechnen.
- Selektiv lesen.
- Literatur bis ca. eine Woche vor der entsprechenden Prüfung gelesen haben, um in der letzten Woche den Stoff zu wiederholen.
- Argumentationslinie/Struktur des Aufsatzes vorbereiten. Wie will ich meine Frage beantworten bzw. mein Thema darlegen?
- Um die Prüfungssituation zu simulieren, empfiehlt es sich erste Texte/Essays zu seinem Thema zu verfassen.
- Einen ruhigen Ort zum Lesen und Lernen auswählen, sowie bewusste Pausen einlegen. Die Vorbereitungszeit kann, wenn man früh genug beginnt, lang sein.

Prüfung

Wann findet die Prüfung statt?

Siehe Daten auf Website: <http://philhist.unibas.ch/studium/bachelorpruefungen/>

Wie läuft die Prüfung konkret ab?

Es wird während vier Stunden ein Aufsatz zu der vom Dozierenden gestellten Frage verfasst. Gefragt wird nur eines der beiden Themen. Die Prüfung wird von Hand geschrieben. Näherer Informationen zu Zeitpunkt und Ort werden im Vorfeld per Post versandt.

Jedem zu Prüfenden ist im entsprechenden Raum ein Platz zugewiesen. Dort befindet sich ein Couvert mit der entsprechenden Frage. Papier wird von der Prüfungsaufsicht verteilt. Hilfsmittel sind nur in Absprache mit dem Dozenten erlaubt und müssen im Vorfeld angemeldet sein. Die Toilette kann benützt, das Gebäude (zum Rauchen) jedoch nicht verlassen werden. Getränke und kleine Stärkungen sind erlaubt.

Wann erfahre ich die Prüfungsergebnisse?

Siehe Daten auf Website: <http://philhist.unibas.ch/studium/bachelorpruefungen/>